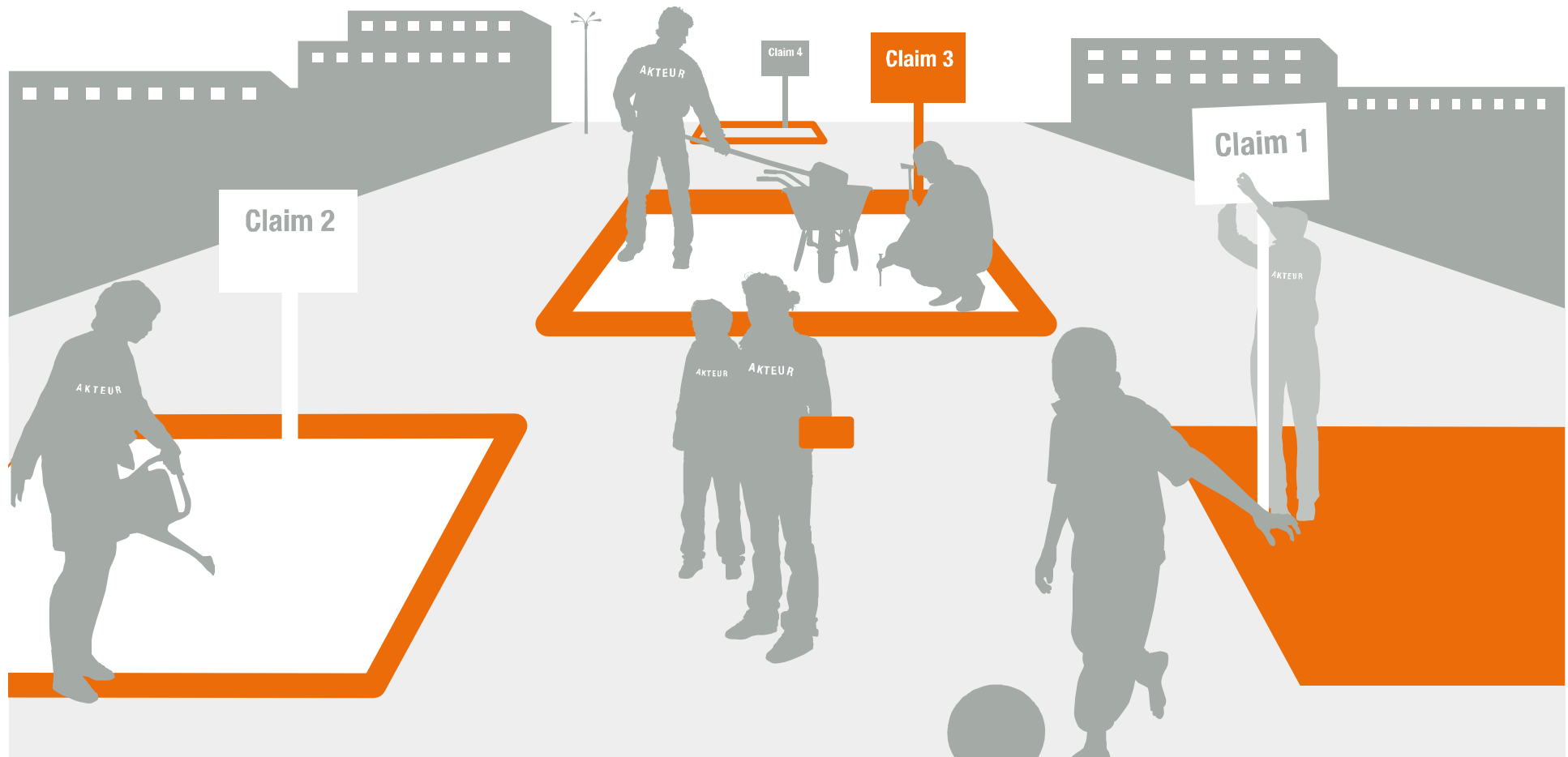
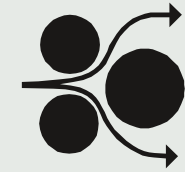




# Zuviel Landschaft?

Risiken und Chancen in schrumpfenden Regionen



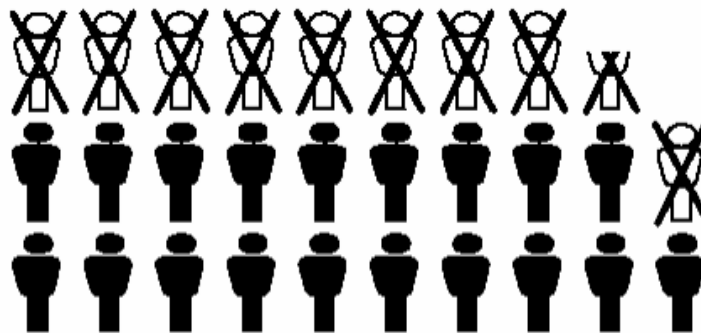








# Stadtumbau Dessau

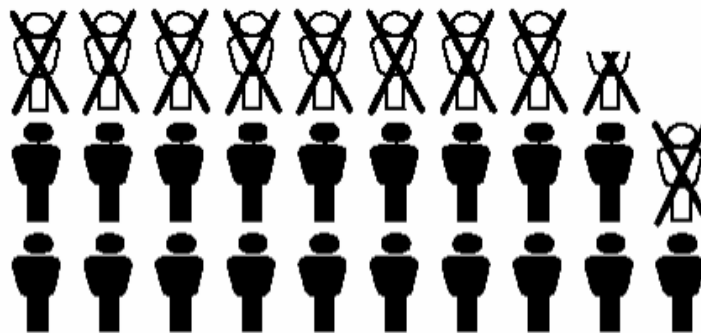


**Einwohnerentwicklung Dessau**

**1990: 100.000 EW**

**2000: 80.000 EW**

# Stadtumbau Dessau



**Einwohnerentwicklung Dessau**

**1990: 100.000 EW**

**2000: 80.000 EW**

Prognose **2015: 52.000 EW**



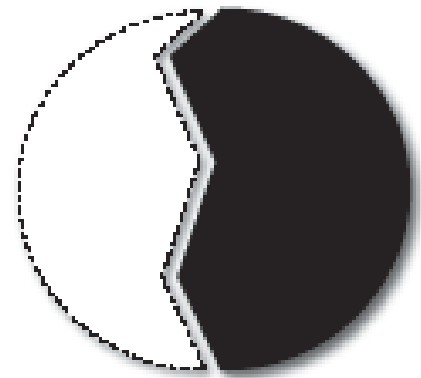
# Stadtumbau Dessau



---

Wie sieht eine Stadt aus, die im Zeitraum von nur 25 Jahren auf etwa die Hälfte ihrer Einwohner schrumpft ?

---



---

## Einwohnerentwicklung Dessau

	<b>1990: 100.000 EW</b>
	<b>2000: 80.000 EW</b>
Prognose	<b>2015: 52.000 EW</b>













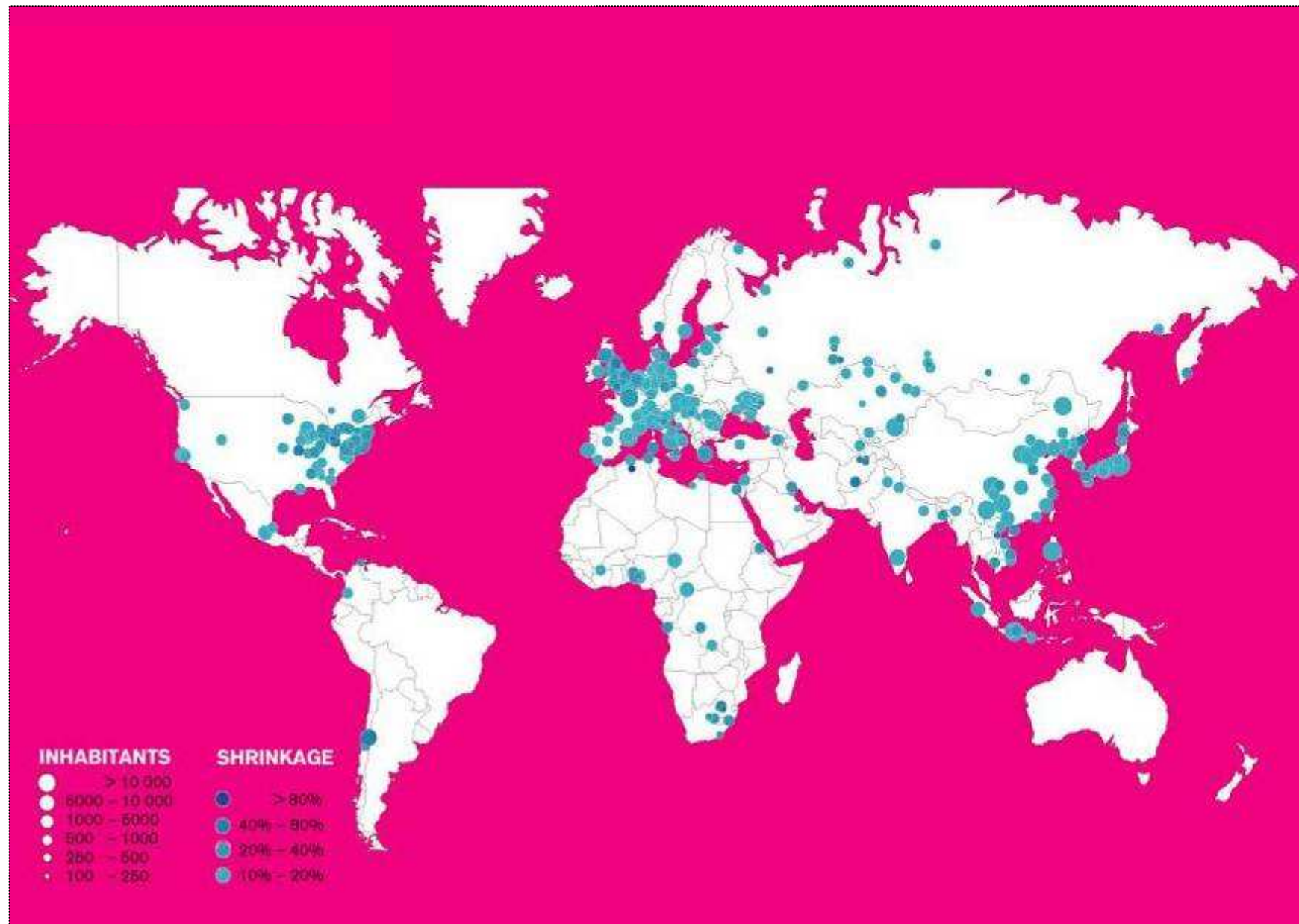






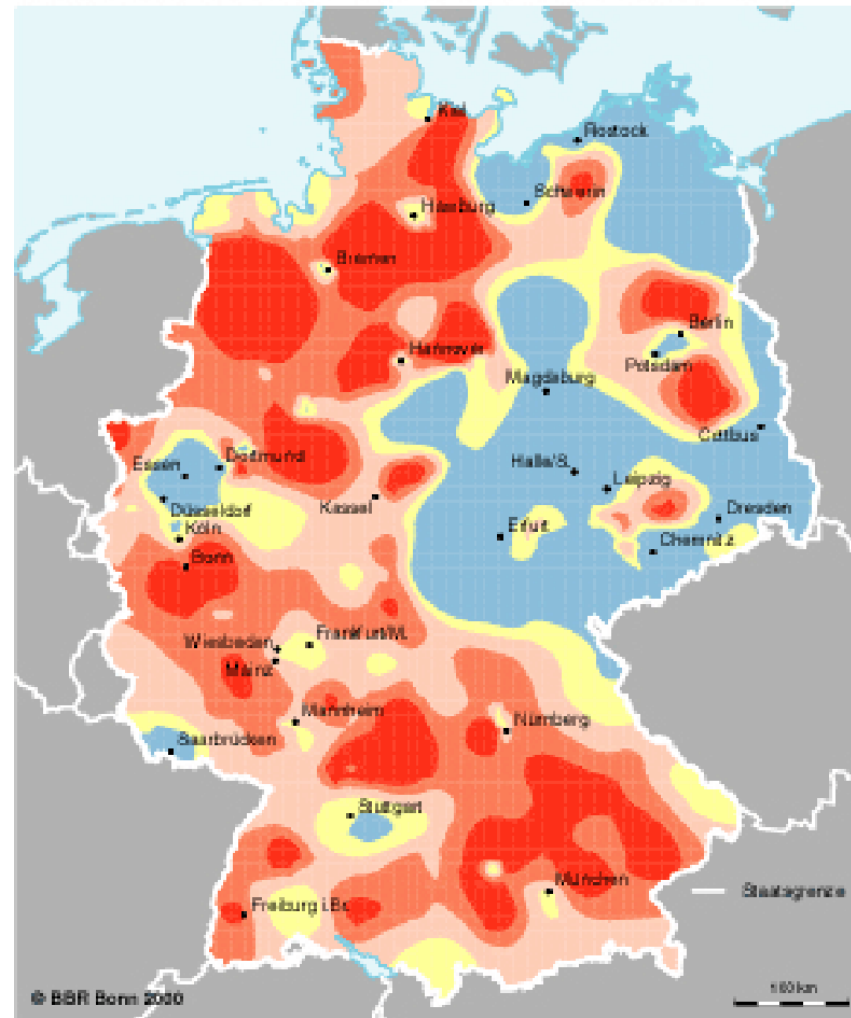




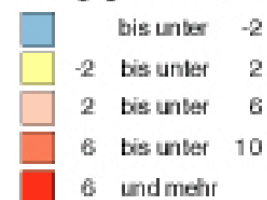


Schrumpfende Städte weltweit

## Bevölkerungsdynamik zwischen 1997 und 2015



Veränderung der Bevölkerung insgesamt  
2015 gegenüber 1997 in %



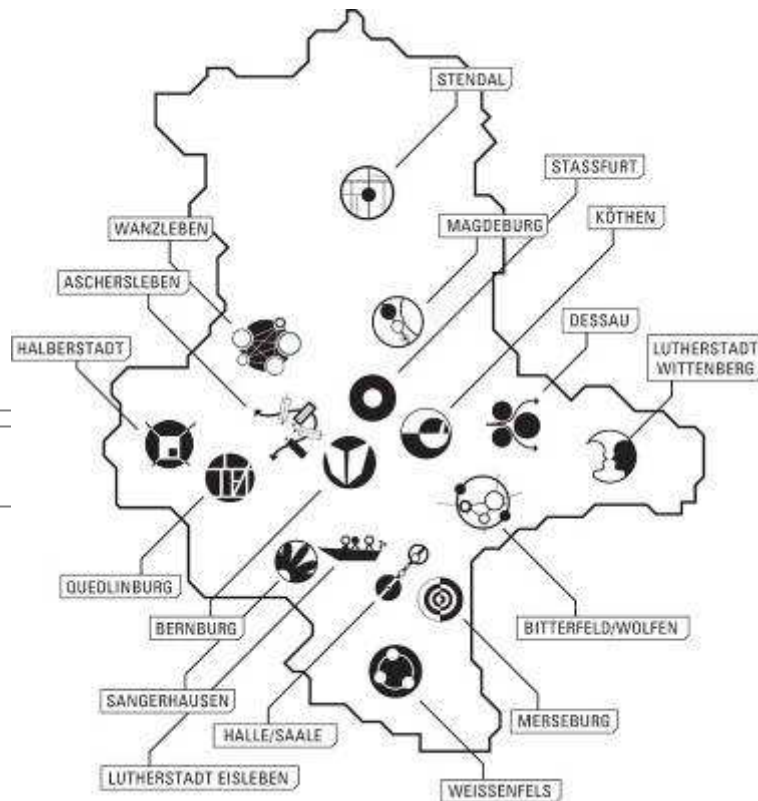
Datenbasis: Laufende Raumbeobachtung des BBR,  
BBR-Bevölkerungsprognose 1996-2015/RCP



STADT UMBAU 2010



# IBA Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010

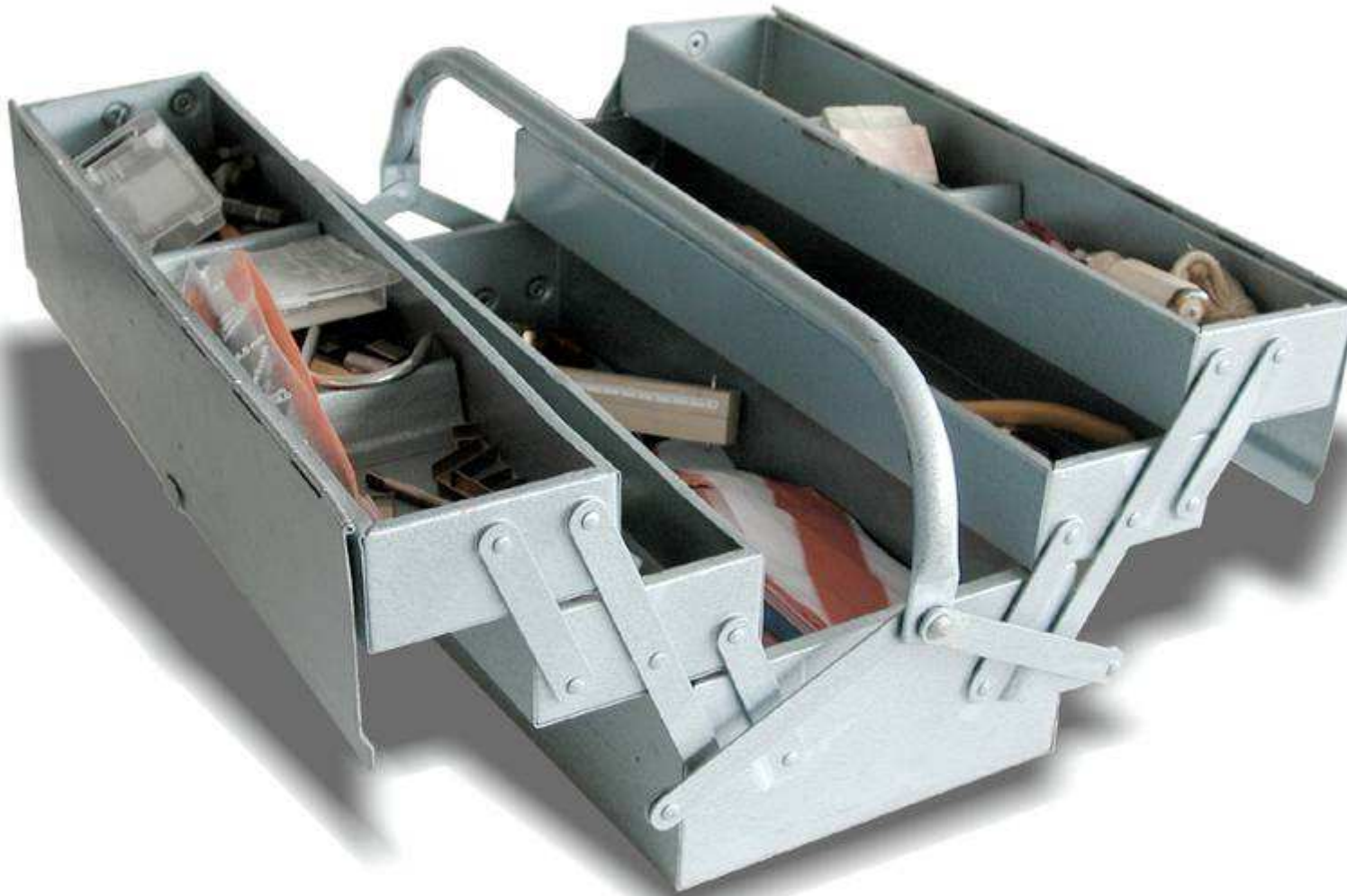


STADT UMBAU 2010





# Werkzeuge





## Werkzeuge



**Extensivieren**



**Binden**



**Abreißen**



**Stimulieren**

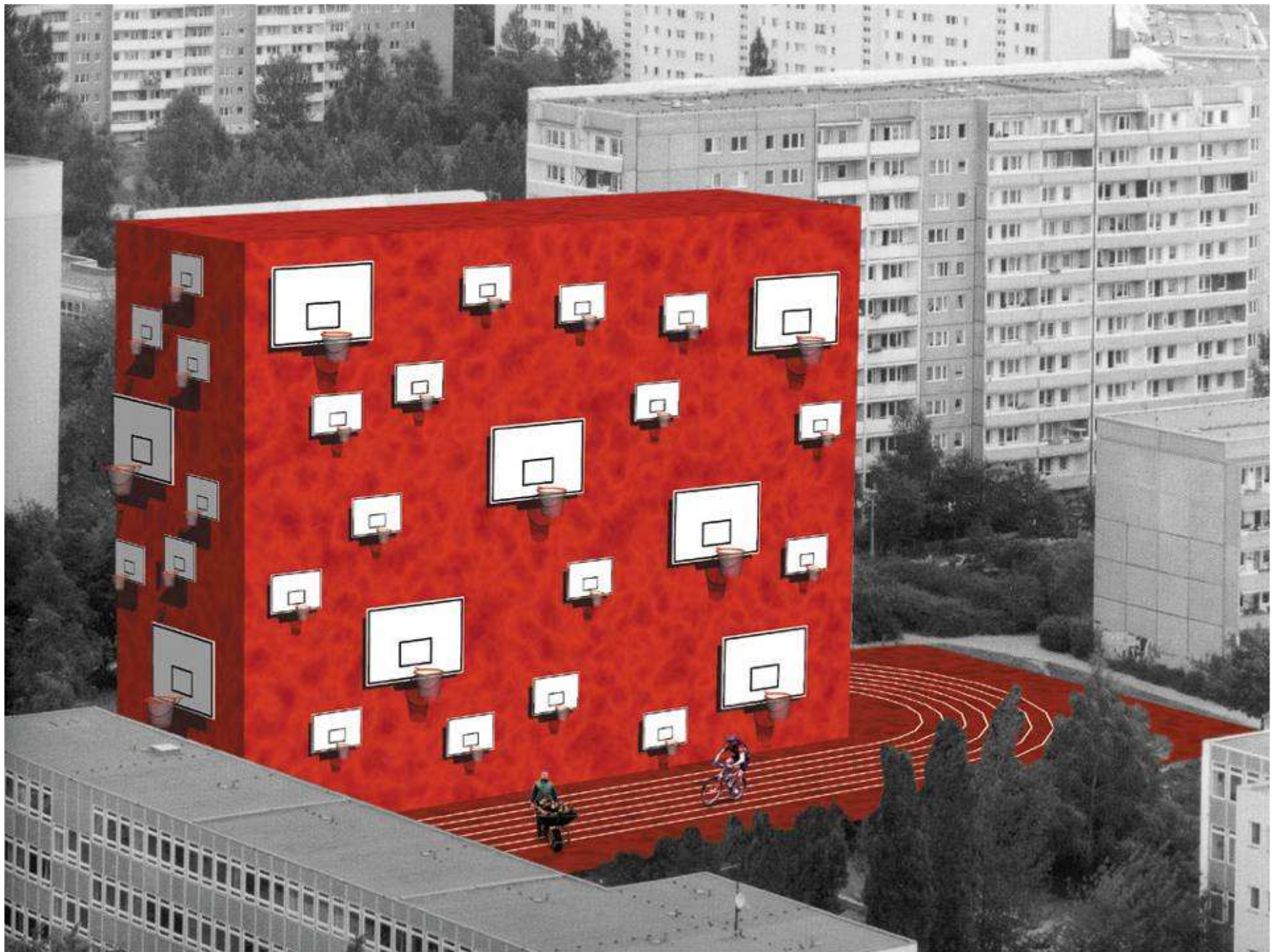


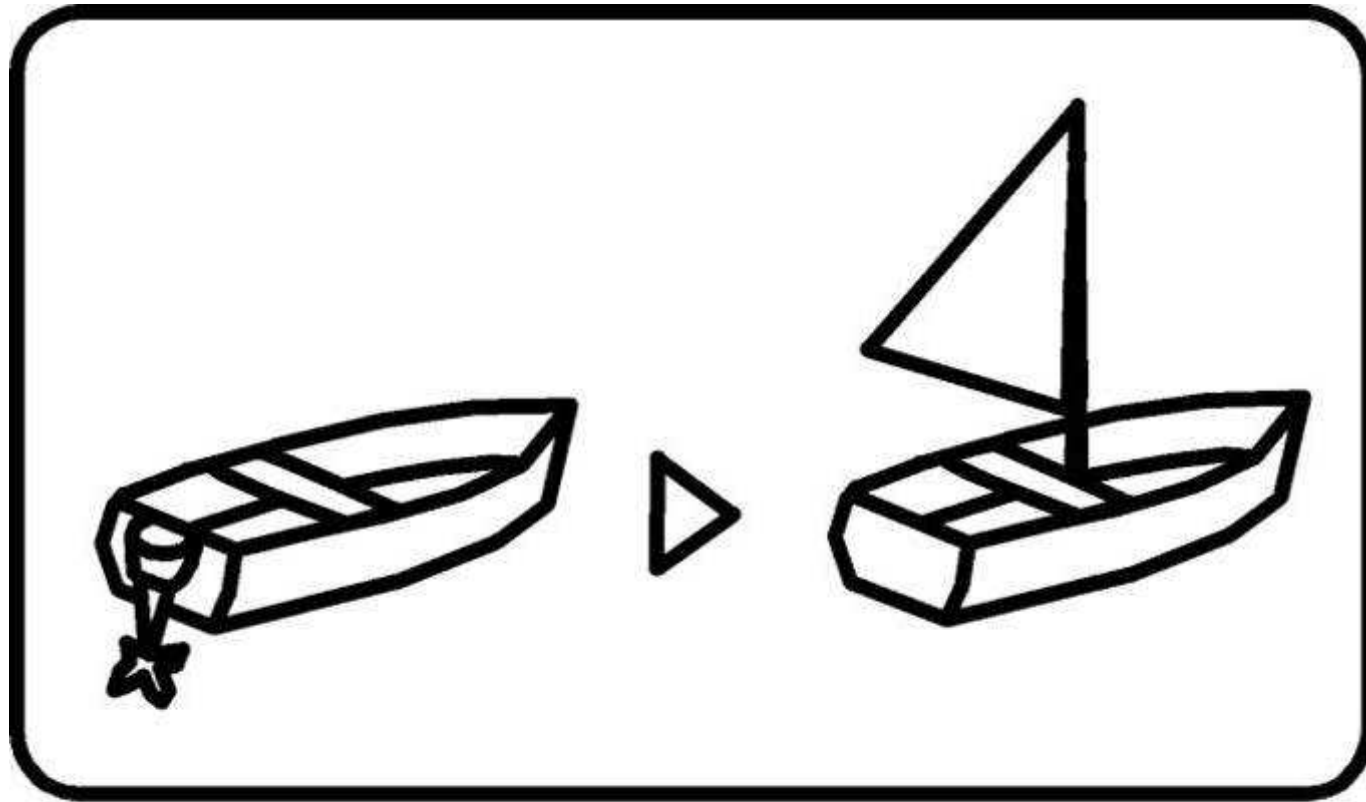
**Umschichten**



**Einfrieren**







**WENIGER IST MEHR**





# Zuviel Landschaft?

Brachen und Leerräume mitten in der Stadt

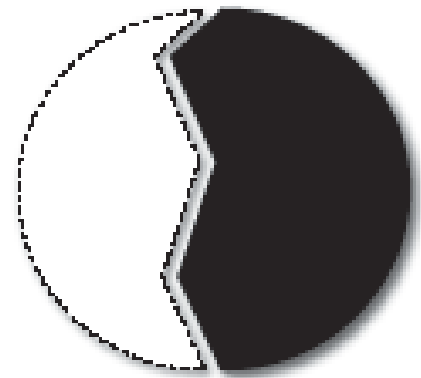
# Umbaustadt Dessau



---

Wie sieht eine Stadt aus, die im Zeitraum von nur 25 Jahren auf etwa die Hälfte ihrer Einwohner schrumpft ?

---



---

## Einwohnerentwicklung Dessau

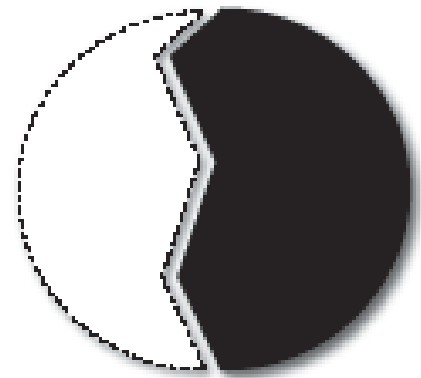
	<b>1990: 100.000 EW</b>
	<b>2000: 80.000 EW</b>
Prognose	<b>2015: 52.000 EW</b>



# Umbaustadt Dessau



Wie sieht eine Stadt aus, die im Zeitraum von nur 25 Jahren auf etwa die Hälfte ihrer Einwohner schrumpft ?



## Einwohnerentwicklung Dessau

1990: 100.000 EW

2000: 80.000 EW

Prognose 2015: 52.000 EW

## Entwicklung städt. Grünflächen

1996: 80 ha

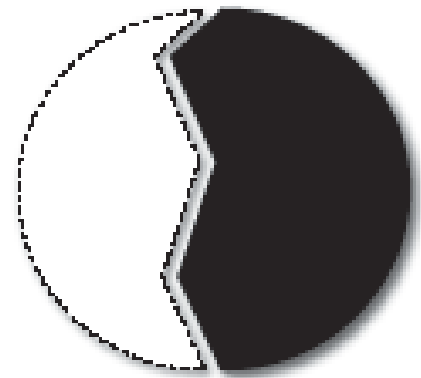
2006: 160 ha

Prognose 2030: 250 ha

# Stadtumbau Dessau



Zuviel Landschaft? –  
Pflegekosten, Verwahrlosung, Verlust des Städtischen



## Einwohnerentwicklung Dessau

1990: 100.000 EW

2000: 80.000 EW

Prognose 2015: 52.000 EW

## Entwicklung städt. Grünflächen

1996: 80 ha

2006: 160 ha

Prognose 2030: 250 ha





# Zuviel Landschaft?

Brachen und Leerräume mitten in der Stadt





Neue urbane Qualitäten



## **Neue urbane Qualitäten :**

- Renaturierung mitten in der Stadt**
- Selbstverwirklichung und soziale Teilhabe**
- sozialer Austausch und Interaktion als eine Form urbaner Dichte**
- Quartiere mit eigenen lokalökonomischen Netzwerken**
- Flächen für urbane Landwirtschaft**

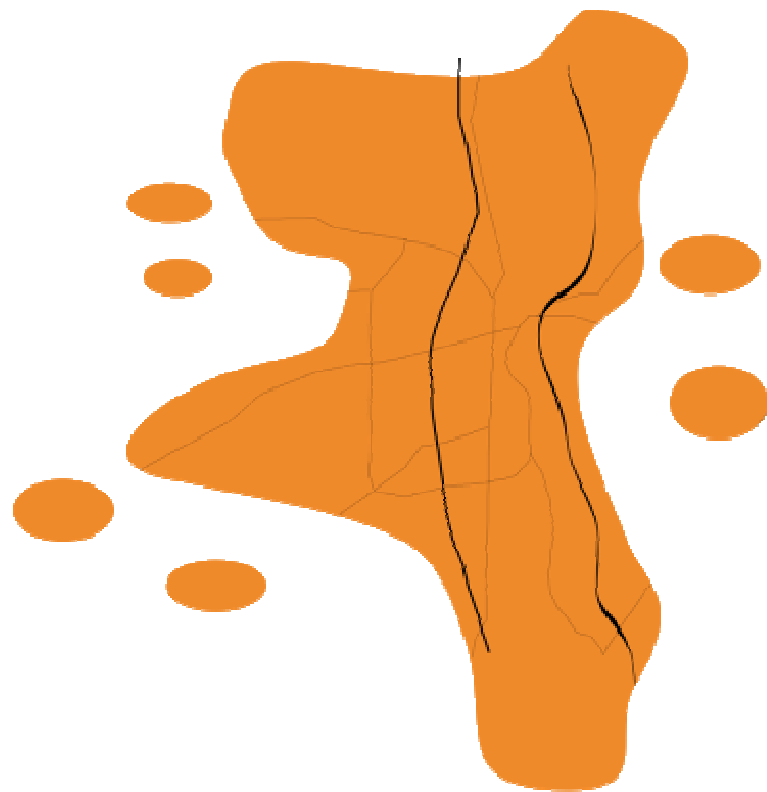
# Umbaustadt Dessau



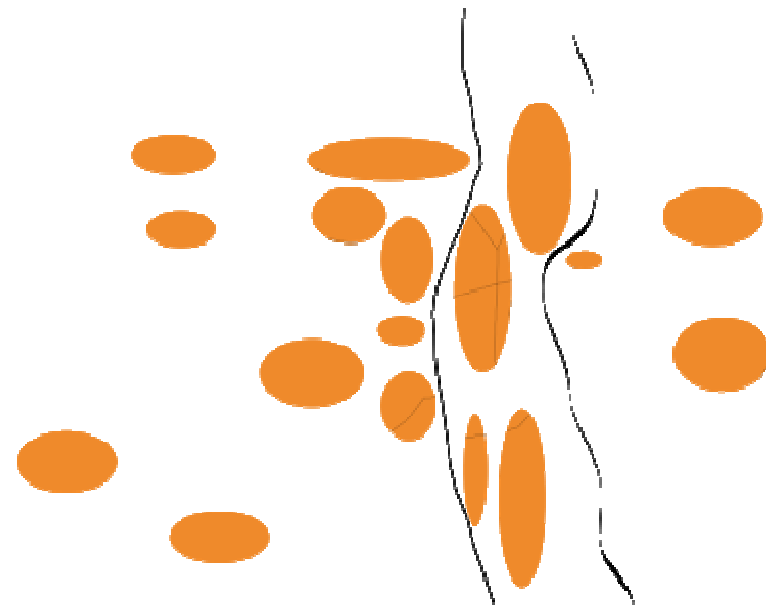
---

# Stadtinseln – urbane Kerne und landschaftliche Zonen

---

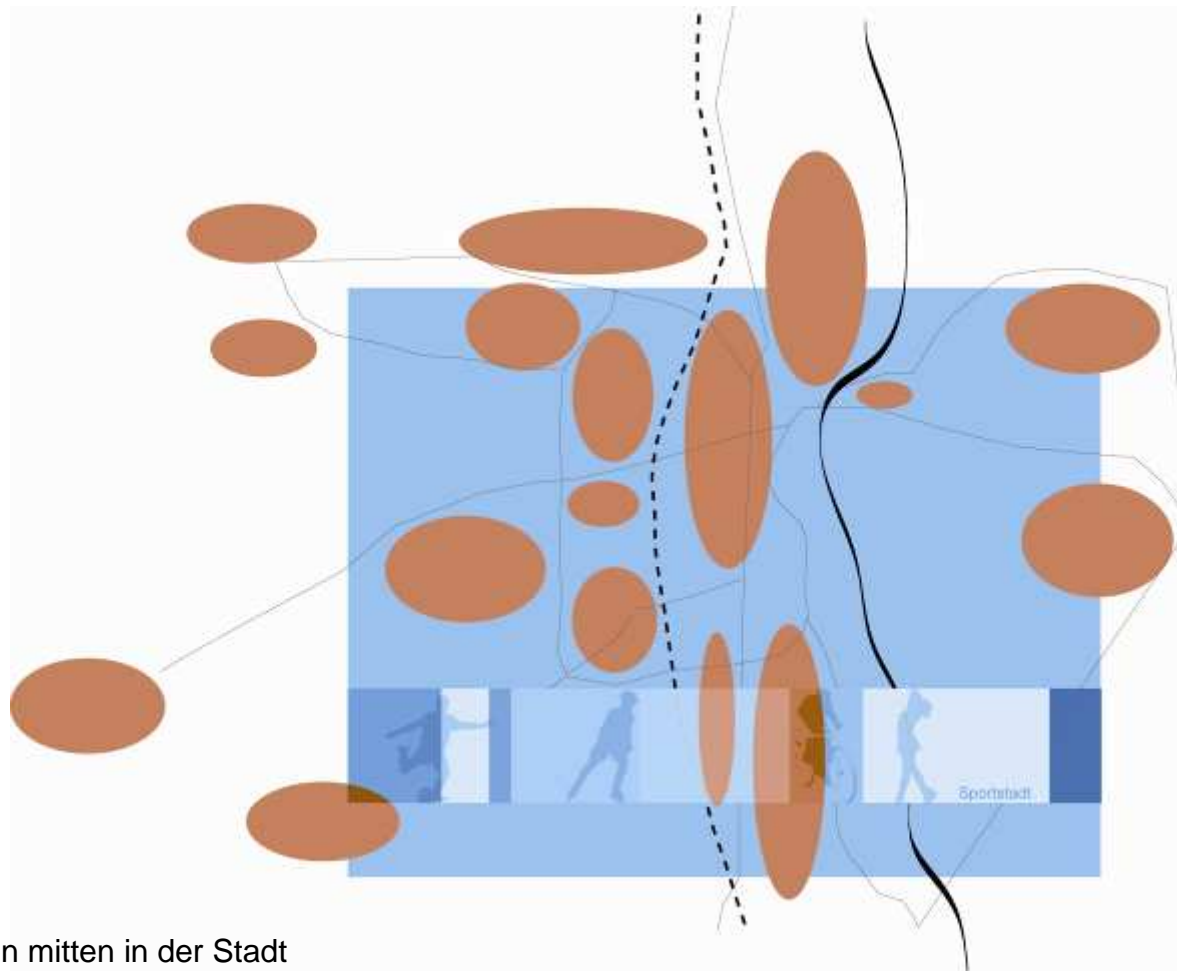


1990



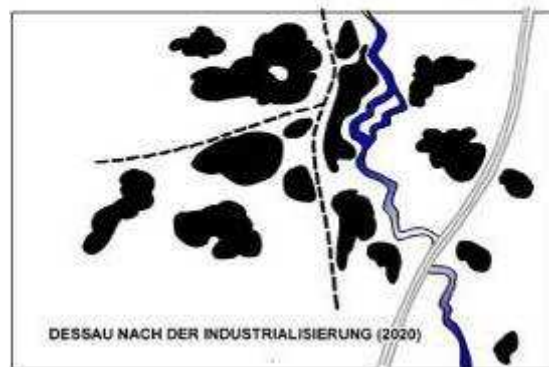
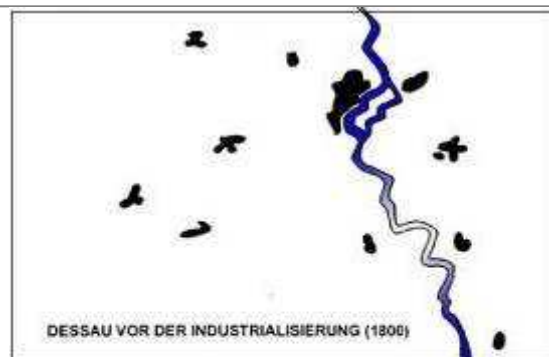
2030





Wohnen im Grünen mitten in der Stadt  
ökologische Verbesserungen  
neue Qualität von Dichte in den Kernen

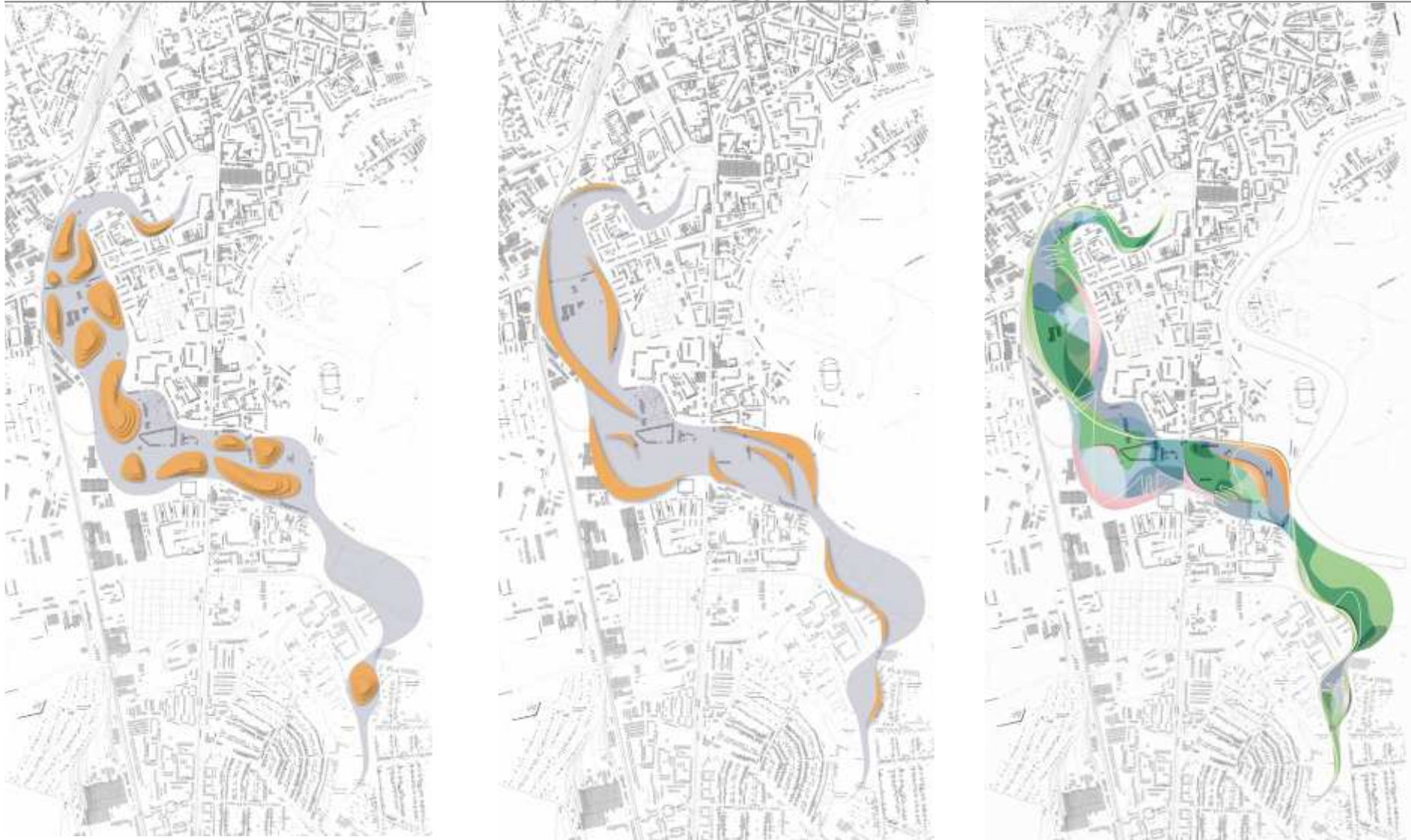
# Stadtentwicklungskonzept Dessau 2000 / 2001



---

# Stadtinseln – urbane Kerne und landschaftliche Zonen

---



---

Pilotprojekt zur Herausbildung des Landschaftszuges

---



---

# Stadtinseln – urbane Kerne und landschaftliche Zonen

---



Masterplan 2001



---

Neue räumliche Qualitäten durch „gestaltenden“ Rückbau

---

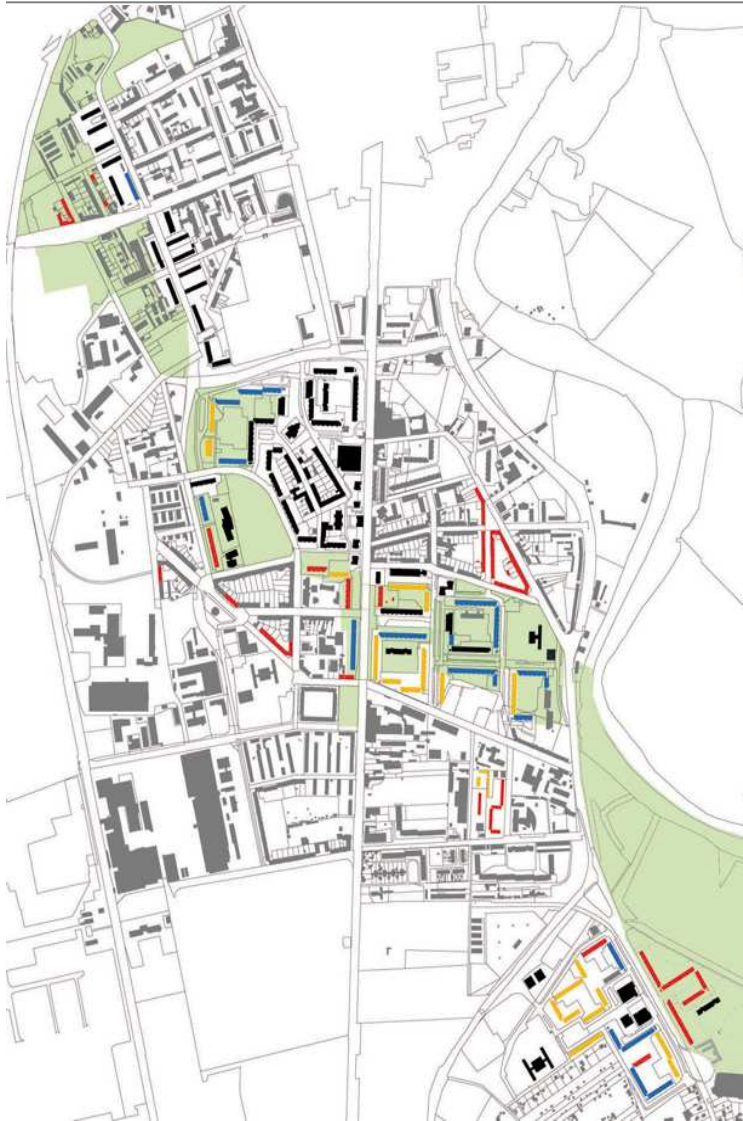
---

# Dessau – Umsetzungsplanung 2003

---

## Abrissflächen-Konsens

Stand 14.11.2003



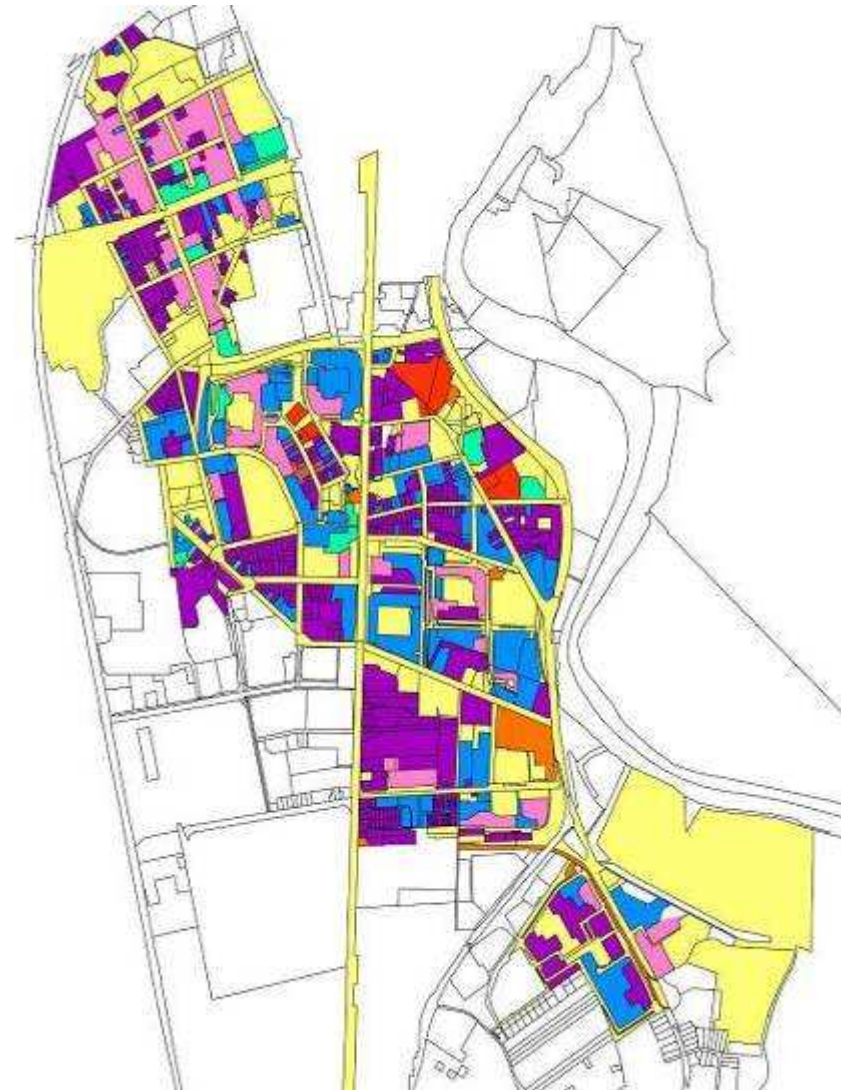
- |   |                          |
|---|--------------------------|
|  | Abriss Konsens           |
|  | Abriss mittelfristig     |
|  | Abriss Zielhorizont STEK |
|  | Erhalt Konsens           |

---

Ziel: geordneter Abriss im Konsens mit den Wohnungsgesellschaften

---

# Dessau – Umsetzungsplanung 2003



Problem: konkurrierende Nachbarschaften der Wohnungsunternehmen



---

# Planungswerkstatt Stadtumbau Dessau 2004

---



---

neue Akteure gewinnen

---

## PLANUNGSWERKSTATT HEIDESTRASSE NORD

Welche allgemeinen Bedarfe sehen Sie für den Freiraum?	<b>Eigene Ressourcen</b>	<b>Identifikation Freiraum</b>
	<input type="radio"/> Ideen	<input type="radio"/> sukzessive Landschaft
	<input type="radio"/> Finanzierung	<input type="radio"/> urbaner Park
	<input type="radio"/> "Man-power"	<input type="radio"/> Wald
	<input type="radio"/> Eigentum	<input type="radio"/> Wiesen
	<input type="radio"/> .....	<input type="radio"/> .....
Ideen, Anregungen, Hinweise, etc.:	<b>Aktivierung Labore</b>	<b>Stadtumbau</b>
	<input type="radio"/> Träger	<input type="radio"/> Beteiligter
	<input type="radio"/> Beteiligter	<input type="radio"/> Eigentümer
	<input type="radio"/> Eigentümer	<input type="radio"/> Anwohner
	<input type="radio"/> Nutzer	<input type="radio"/> Nachbar
	<input type="radio"/> .....	<input type="radio"/> .....

IHR LOGO

PLANUNGSWERKSTATT  
**AG PATEN**  
HEIDESTRASSE NORD

Agenda 21 - Dessau // Renhold Gerstetter // Johannisstraße 19 (Schwabehaus) // 06844 Dessau // 0340/22 10114 // [www.agenda21-dessau.de](http://www.agenda21-dessau.de) // [urban-consult-dessau@freenet.de](mailto:urban-consult-dessau@freenet.de)

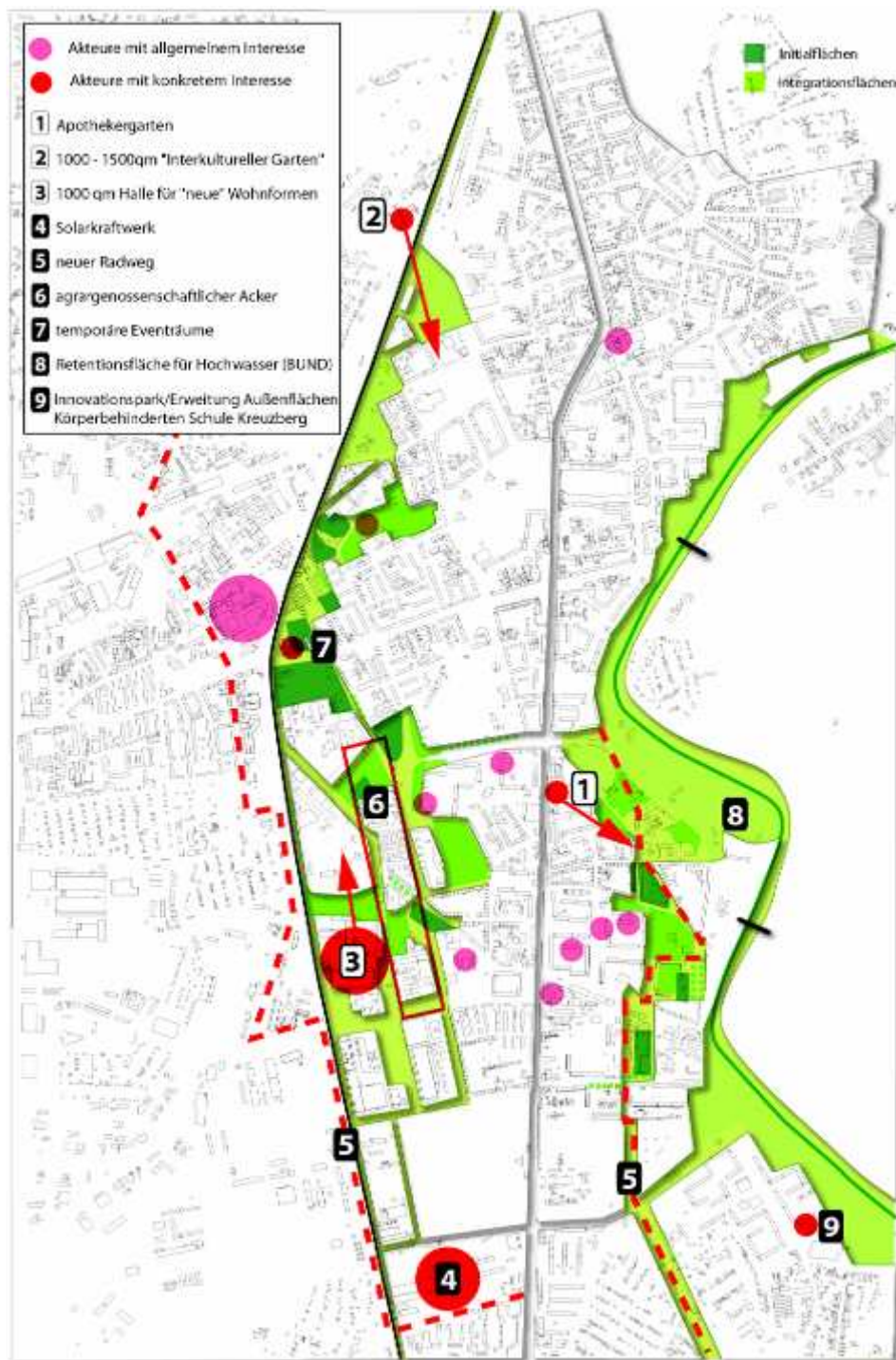
## PLANUNGSWERKSTATT HEIDESTRASSE NORD

Institution/Name: ..... Straße: ..... Ort: ..... Tel: ..... Fax: ..... e-mail: ..... web: ..... <b>www.</b> .....	<input type="radio"/> Pionier <input type="radio"/> Anwohner <input type="radio"/> Eigentümer <input type="radio"/> Dienstleister <input type="radio"/> .....
Flächen- oder Nutzungsbedarf (was, wo, wieviel):  	<b>Nehmer</b> <input type="radio"/> Erwerber <input type="radio"/> Pächter <input type="radio"/> temporärer Nutzer <input type="radio"/> .....
Flächen- oder Nutzungsangebot (was, wo, wieviel):  	<b>Anbieter</b> <input type="radio"/> Verkäufer <input type="radio"/> Verpächter <input type="radio"/> temporärer Nutzer <input type="radio"/> .....

## Katalog der Akteure

Sammlung von Ideen und Interessenten





## Katalog der Akteure

Kartierung von Ideen und Interessenten

**Bürgeraktivierung warum?**



# Sozialraum



Stabilisierung von Freiräumen als Lebenswelt



In-Kulturnahme als Strategien gegen Verwahrlosung





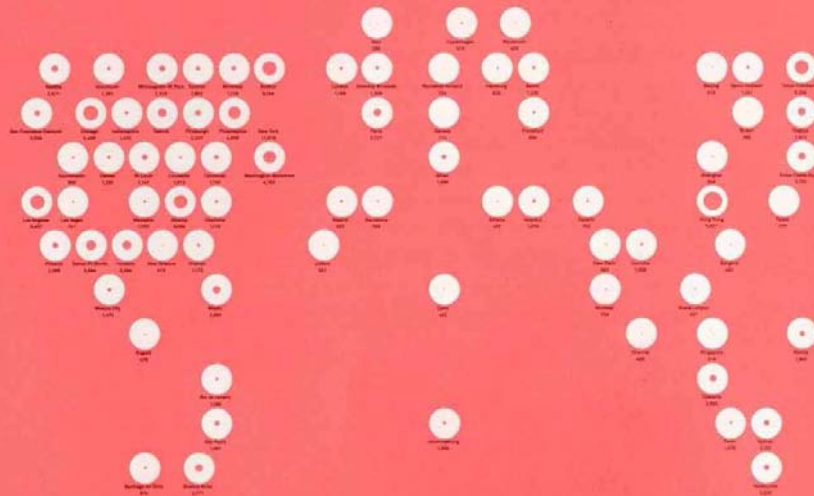
Bürgerengagement und Lernen über Stadt



## Die Zukunft der Stadt

Wie sieht es dort aus, wo wir morgen leben?  
Internationale Autoren schreiben über den Ort, in  
dem im Jahr 2050 Dreiviertel der Menschheit  
wohnen werden: die Stadt.

**Thema:** Die Zukunft der Stadt Seite 14-63



56. Jahrgang | 6 Euro

Herausgegeben vom Institut für Auslandsbeziehungen ifa

# KULTURAUSTAUSCH

Zeitschrift für internationale Perspektiven

Ausgabe III/2006

### In dieser Ausgabe

- Rem Koolhaas: Mut zur Lücke
- Klaus Töpfer: Der Chaosplanet
- Faisal Hamid: Post-Oil-City
- Sheela Patel: Warum wir Slums brauchen
- Hartmut Häußermann: Die ideale Kommune
- Minh-Khai Phan-Thi: Essen mit den Ahnen
- Roger Willemsen: Fans der Fahne
- Claudia Schmolders: Bilder, die erobern



## Die Zukunft der Stadt

Explodieren Schrumpfen Konkurrieren

Praktische Experimente in einer globalen Diskussion



eine handlungsfähige Bürgerschaft fördern

„Stärkung der Zivilgesellschaft“

dem im Jahr 2050 Dreiviertel der Menschheit  
wohnen werden: die Stadt.  
Thema: Die Zukunft der Stadt Seite 14-63

Stadtumbau setzt  
bürgerorientierte Politikansätze  
voraus

Stellungnahme des Rates für Baukultur, 22.02.07

Umbau von unten:  
**Die Stadt – von Bürgern gestaltet**

Dankwart Guratzsch, IN: Menschen-Das Magazin 4/2006

Die soziale Spaltung der Städte  
verhindern ...

Die Potentiale der Bürgergesellschaft  
wecken ...



Praktische Experimente in einer globalen Diskussion

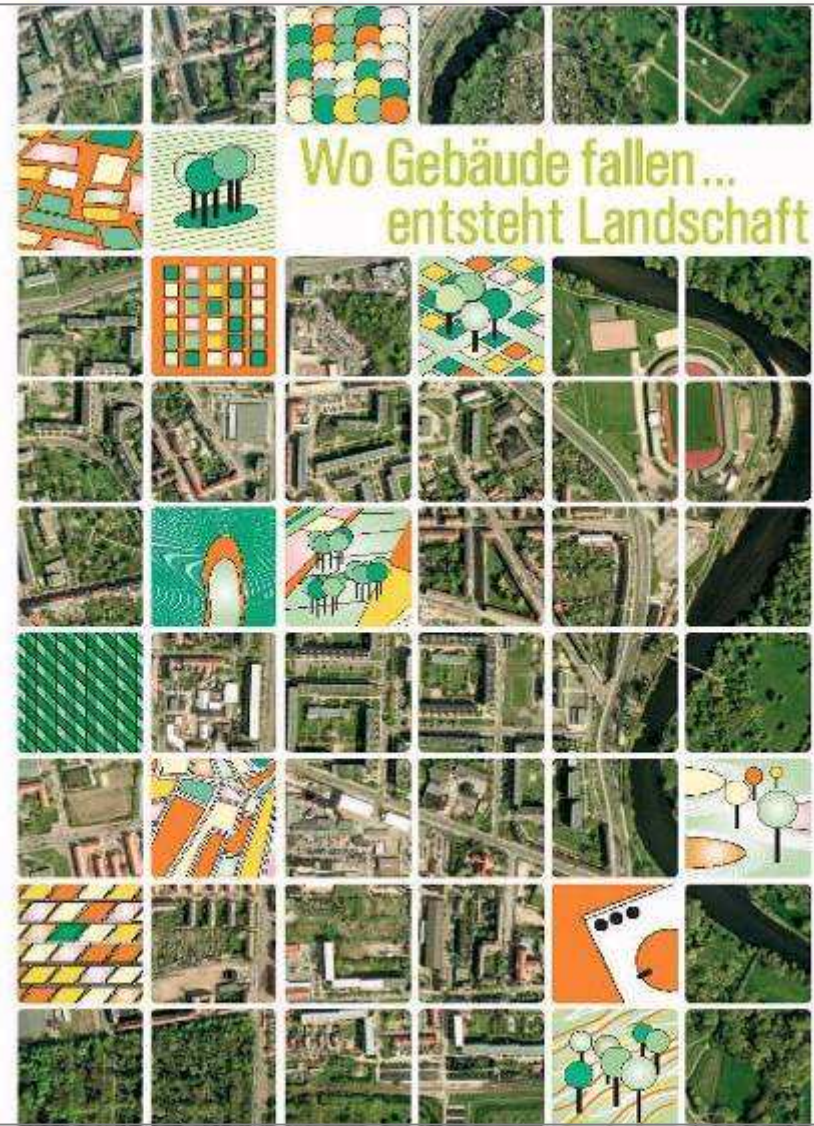


# Methodische Idee: Pixelierung



Masterplan 2001

.....



beherrschbare Maßstäbe



---

# Methodische Idee: Pixelierung

---



---

Cut & Paste: „Wo Gebäude fallen, entsteht Landschaft“

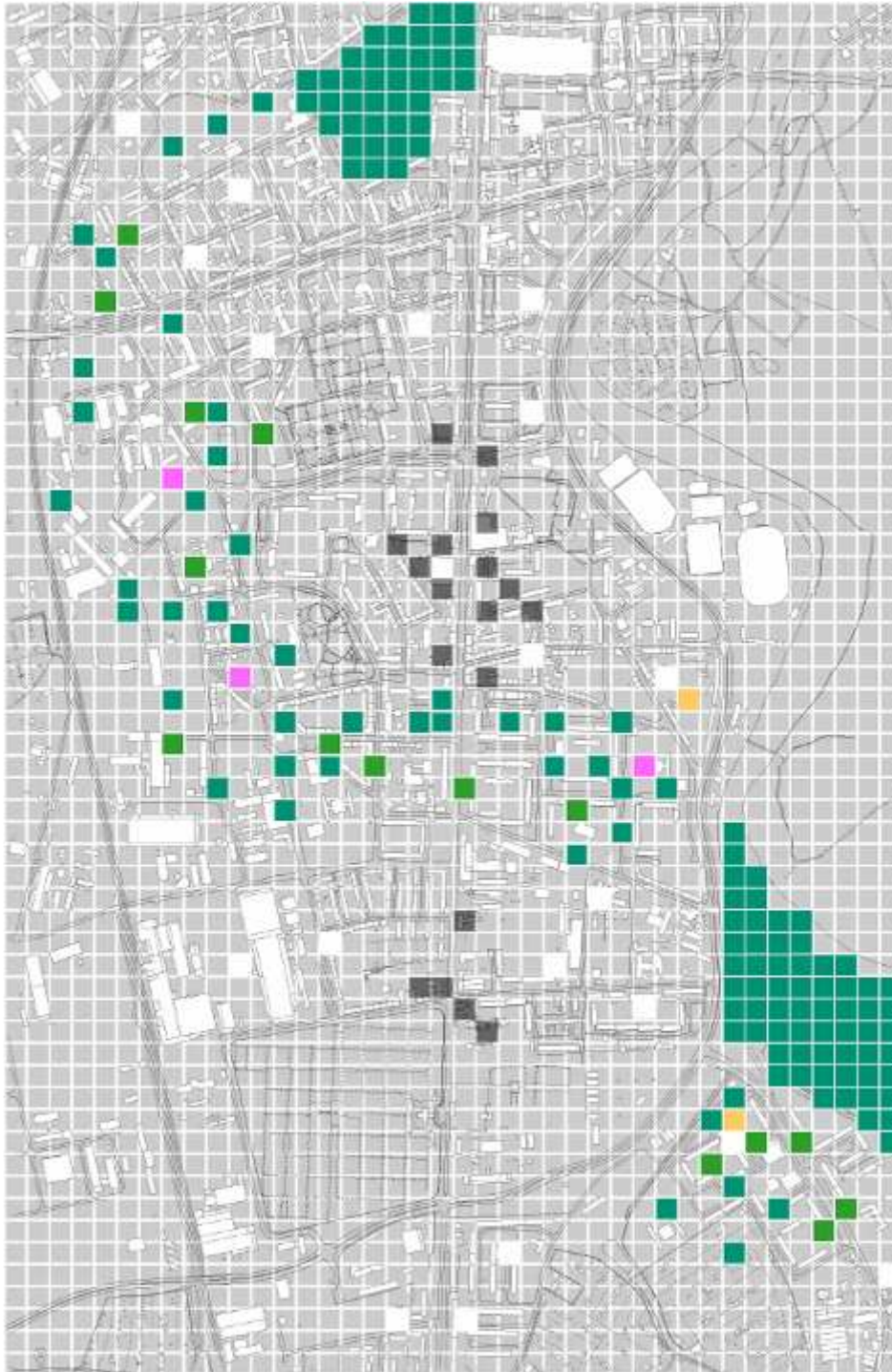
---



2001

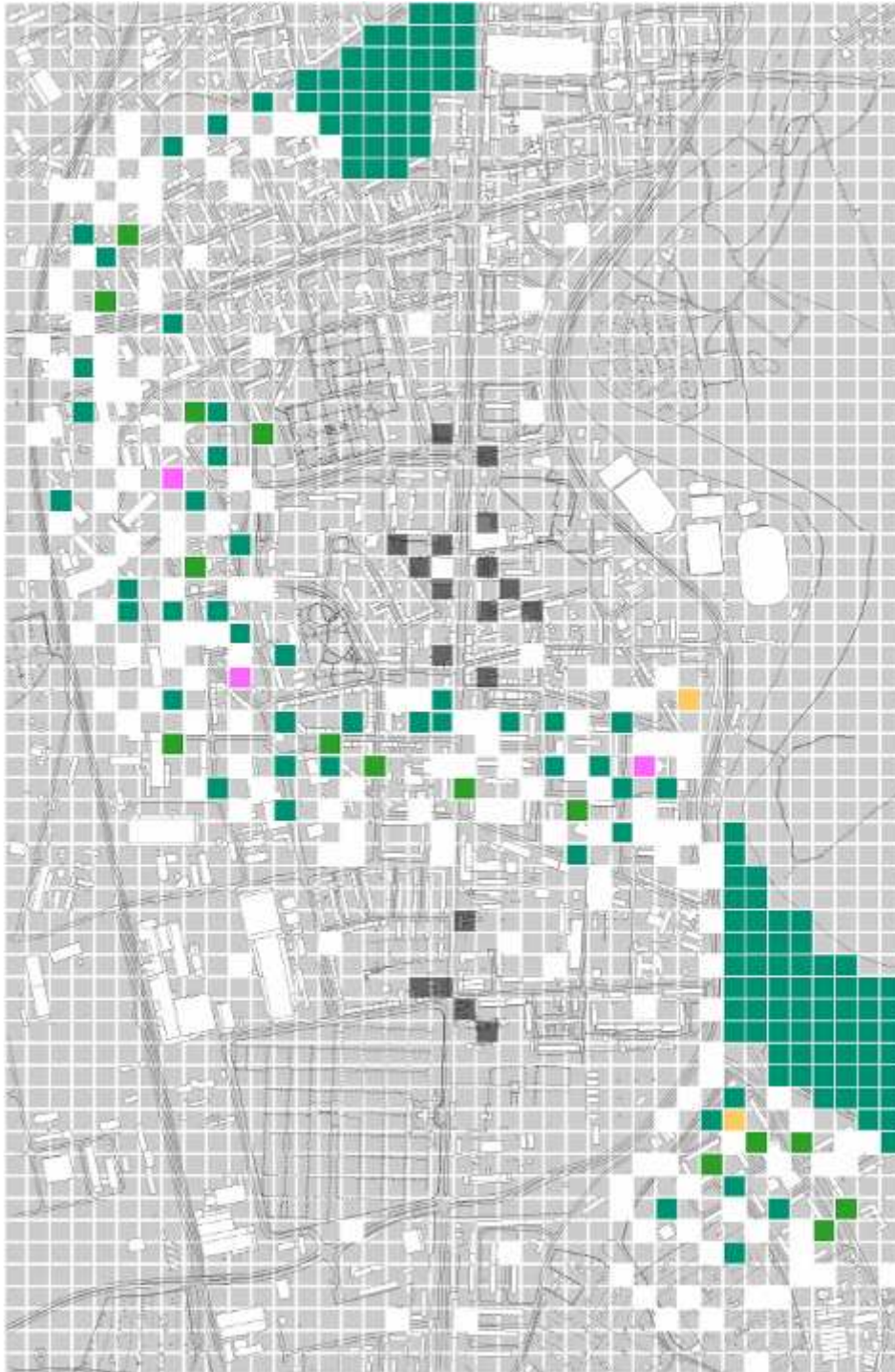
**Ausschneiden**  
Wo Gebäude fallen, entsteht Landschaft





2005

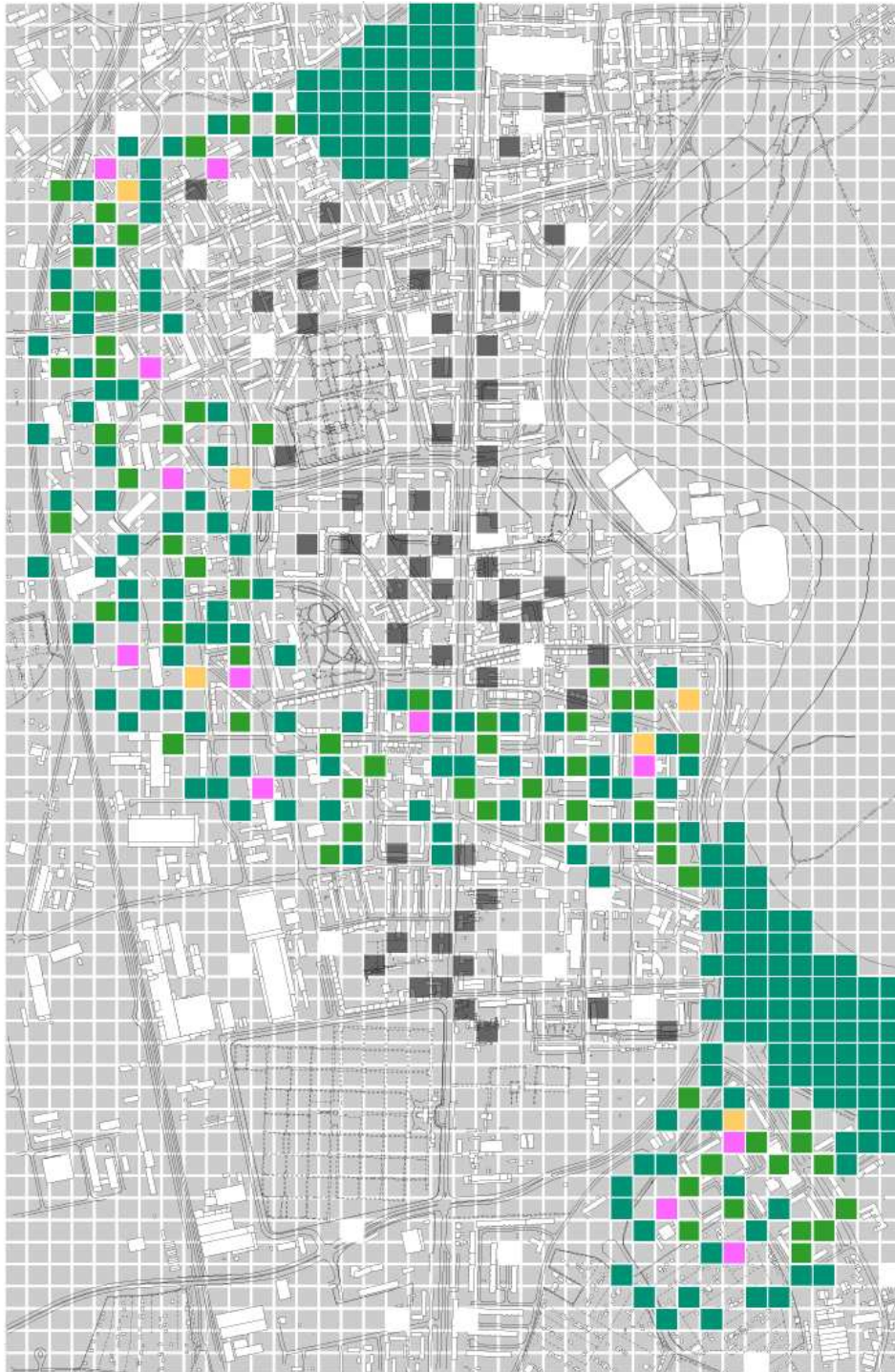
Einfügen  
Wo Gebäude fallen, entsteht Landschaft



2010

Ausschneiden  
Wo Gebäude fallen, entsteht Landschaft

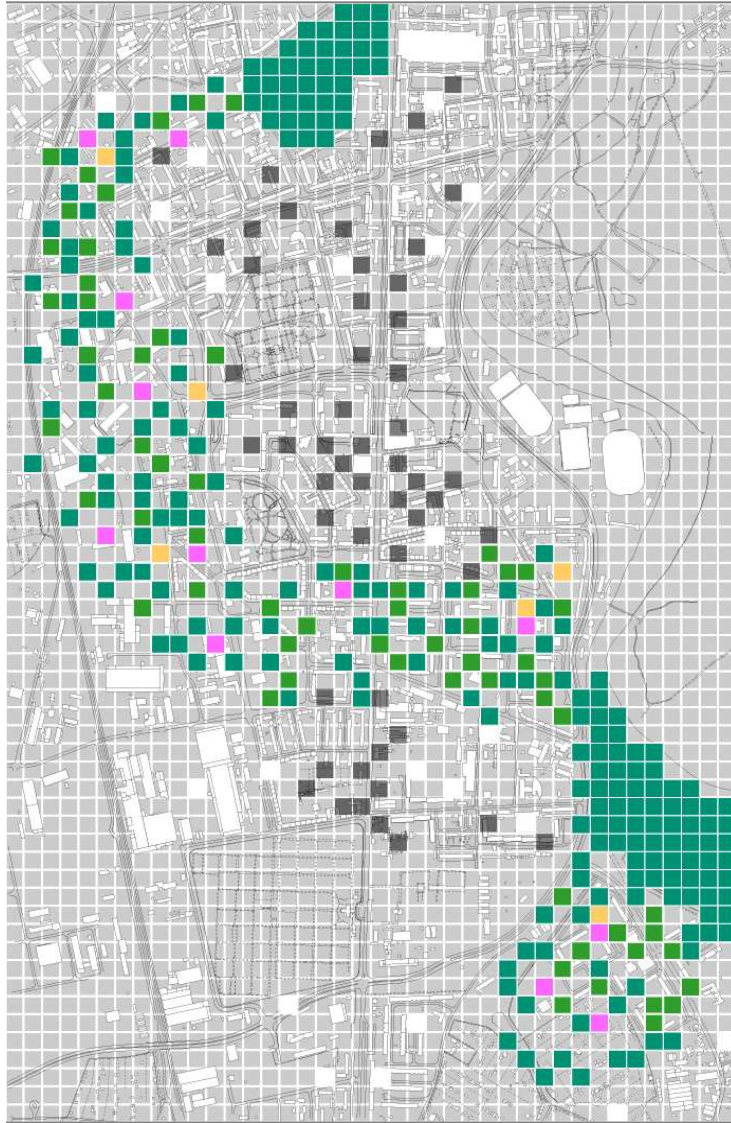




2030

Einfügen  
Wo Gebäude fallen, entsteht Landschaft

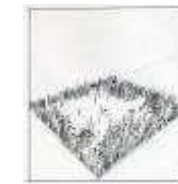
# Welche Landschaft wollen wir?



Baumgruppe



Einzelbaum



Wiese



Brennnessel



Schilf

Entwicklung der Landschaft durch Module





Welche Landschaft wollen wir?

Module









Das Gartenreich in die Stadt holen



## Das Gartenreich in die Stadt holen

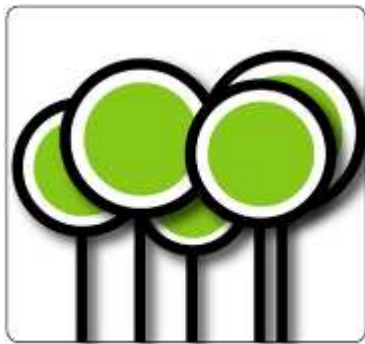
Motiv: „Kultivierte Weite“ mit Eichen-Gruppen



---

## Zeitlich und räumlich flexibel sein

---



Eichen-Quincunx

---

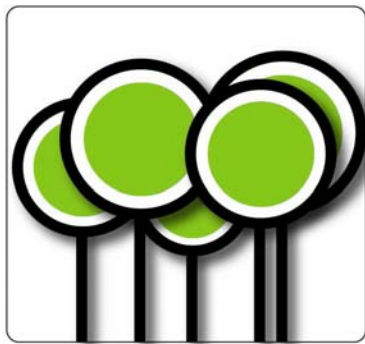
Entwicklung der Landschaft durch Module

---

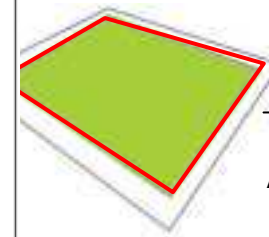
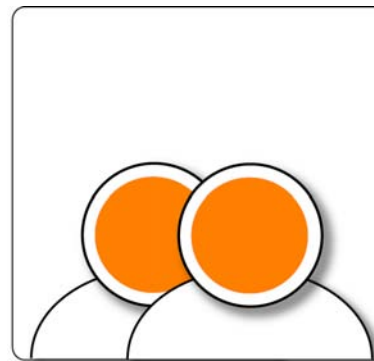
---

# Zeitlich und räumlich flexibel sein

---



Eichen-Quincunx



Akteurs-Claim

---

Entwicklung der Landschaft durch Module

---







## 400 qm Dessau – In-Kulturnahme von Flächen durch Bürger

Die Idee: Bürger-Claims – Aneignung neuer Freiräume





## Claim-Projekt 400 qm Dessau

Realisierung: Abpflocken der ersten Claims



## Claim-Projekt 400 qm Dessau

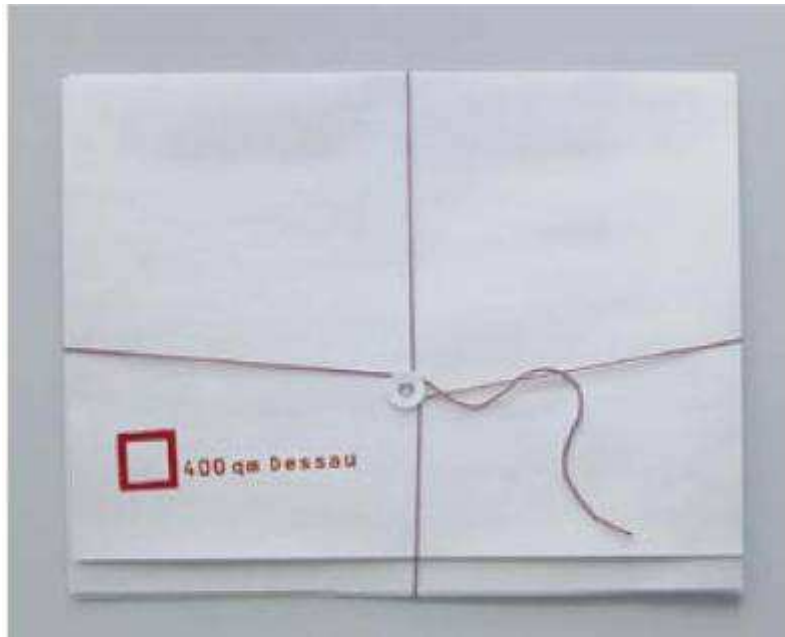
Realisierung: Abpflocken der ersten Claims





400 qm Dessau

Realisierung: Gestattungsverträge



<b>Akteur-Pass Nr.</b>	
<input type="text"/>	
Claimthema / Gartenthema	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Akteur / Name	
<input type="text"/>	
Mitglied seit	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	

**400 qm Dessau**  
Informelle Spielregeln der In-Kulturnahme





Claims: 400 qm Dessau – Gesteins- und Schuttgarten





Claims: 400 qm Dessau – Apothekergarten





Interkultureller Garten // Multikulturelles Zentrum e. V.





Interkultureller Garten // Multikulturelles Zentrum e. V.





Claims: 400 qm Dessau – Kurzumtriebsplantagen, Energietisch Dessau





Claims: 400 qm Dessau – Kurzumtriebsplantagen, Energietisch Dessau





Claims: 400 qm Dessau – Kurzumtriebsplantagen, Energietisch Dessau





Claims: 400 qm Dessau – Bienenweide des Imkervereins





Claims: 400 qm Dessau – BMX-Strecke, Von der Rolle e. V.







## Wirkungen und Qualitäten:

Die Claims sind bürgerschaftliche Interventionen im öffentlichen Raum mit einem klaren inhaltlichen Anliegen.

## Wirkungen und Qualitäten:

Die Claims sind bürgerschaftliche Interventionen im öffentlichen Raum mit einem klaren inhaltlichen Anliegen.

Sie helfen, das Städtische vom Freiraum her zu stabilisieren.



## Wirkungen und Qualitäten:

Die Claims sind bürgerschaftliche Interventionen im öffentlichen Raum mit einem klaren inhaltlichen Anliegen.

Sie helfen, das Städtische vom Freiraum her zu stabilisieren.

Neue qualitative Parameter städtischer, räumlicher Entwicklung wie Renaturierung, gesundes Essen, Stabilisierung von Nachbarschaften, urbane Landwirtschaft usw. werden in die Diskussion gebracht.

## Wirkungen und Qualitäten:

Die Claims sind bürgerschaftliche Interventionen im öffentlichen Raum mit einem klaren inhaltlichen Anliegen.

Sie helfen, das Städtische vom Freiraum her zu stabilisieren.

Neue qualitative Parameter städtischer, räumlicher Entwicklung wie Renaturierung, gesundes Essen, Stabilisierung von Nachbarschaften, urbane Landwirtschaft usw. werden in die Diskussion gebracht.

Sie geben der langfristigen Umbau-Vision konkrete Impulse.



## Wirkungen und Qualitäten:

Die Claims sind bürgerschaftliche Interventionen im öffentlichen Raum mit einem klaren inhaltlichen Anliegen.

Sie helfen, das Städtische vom Freiraum her zu stabilisieren.

Neue qualitative Parameter städtischer, räumlicher Entwicklung wie Renaturierung, gesundes Essen, Stabilisierung von Nachbarschaften, urbane Landwirtschaft usw. werden in die Diskussion gebracht.

Sie geben der langfristigen Stadt-Vision konkrete Impulse.

Es sind kleine Interventionen.

## Wirkungen und Qualitäten:

Die Claims sind bürgerschaftliche Interventionen im öffentlichen Raum mit einem klaren inhaltlichen Anliegen.

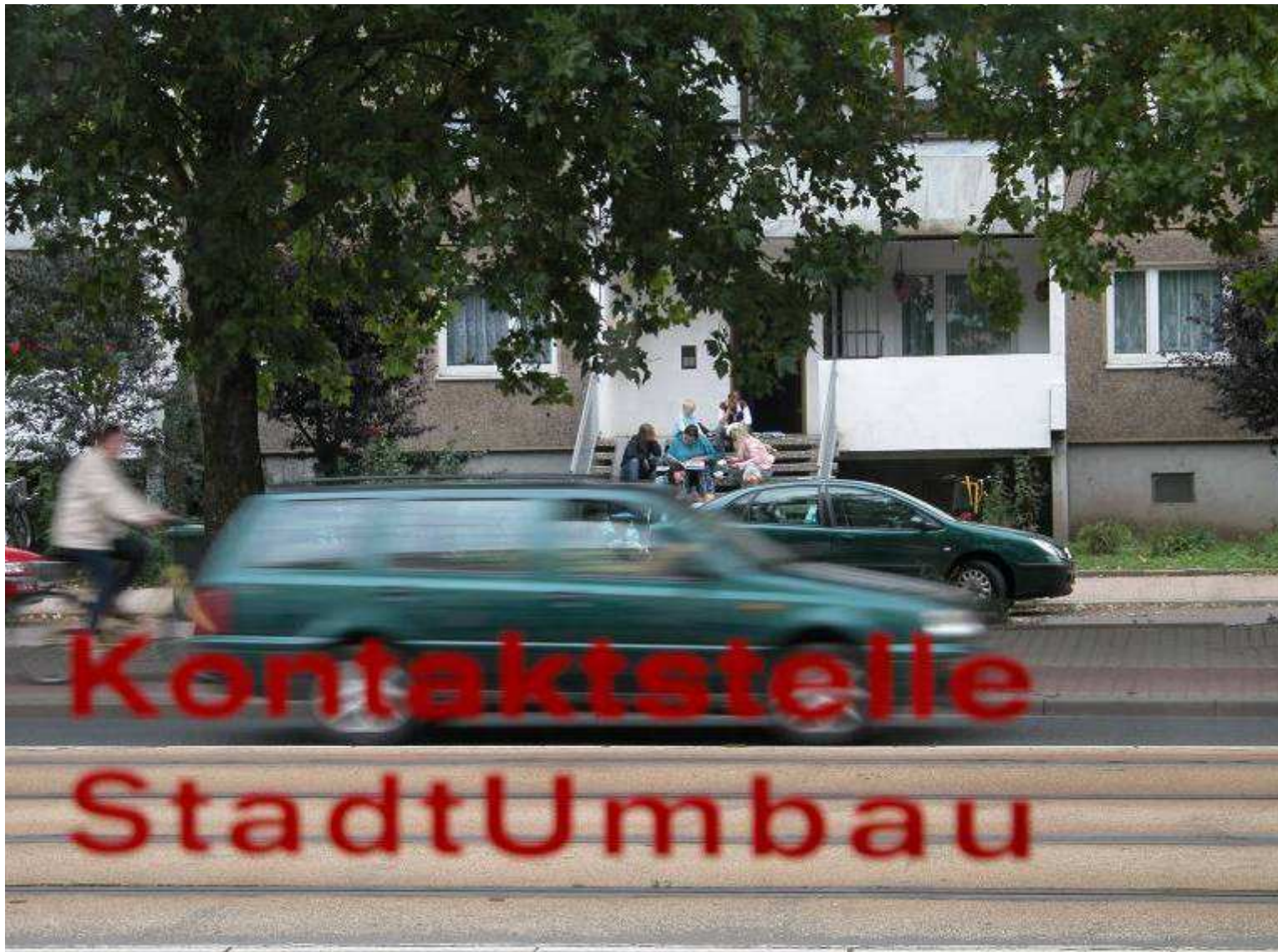
Sie helfen, das Städtische vom Freiraum her zu stabilisieren.

Neue qualitative Parameter städtischer, räumlicher Entwicklung wie Renaturierung, gesundes Essen, Stabilisierung von Nachbarschaften, urbane Landwirtschaft usw. werden in die Diskussion gebracht.

Sie geben der langfristigen Stadt-Vision konkrete Impulse.

Es sind kleine Interventionen. Das Ziel ist, diese stark zu machen.

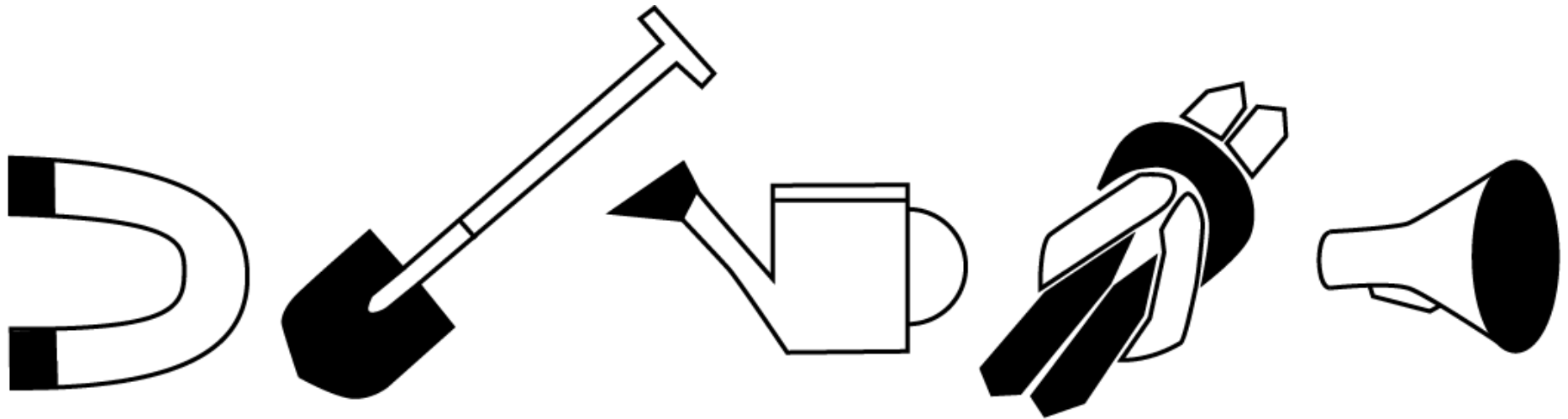




# Kontaktstelle StadtUmbau

Neuartige Dienstleistung an der Stadt und am Bürger

"Shuttle" zwischen Bürgern und Verwaltung - Betreuung von Akteuren für den Stadtumbau



## Instrumente und Verfahren

Stimulierung und Wertschätzung // Verstetigung





400 qm Dessau

Entwicklung einer Marke  
Kommunikation des Umbauprojektes



## Seh- und Lesehilfen für die Neue StadtLandschaft

Kommunikationsprojekte





## Seh- und Lesehilfen für die Neue StadtLandschaft

Kommunikationsprojekt mit Großplakaten



[illegible]


**400 qm Dessau**

**...wachsen Eichen**  
 Ein Projekt der Stadt Dessau für die Internationale Bauausstellung Stadtumbau 2010



Ein Projekt der Stadt Dessau für die Internationale Bauausstellung Stadtumbau 2010

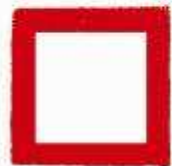


# Wo Gebäude fallen ...



Urban Garden, Kleingartenverband, DLR, Plan, Naturgarten, Soziale Tisch, Baum, Stadtrat, Gärten der Generationen, Spiel-Felder, Energiegarten, Obstwiese, Berufsbildende Schule, Permakultur-Gärtner, Biogarten, Schuttgarten, Waldgarten, Nachbarschaftsgärten, Lern-Garten, Apotheke, Fisch, Selbstversorger-Gärten, Wildnis, Kinder-Garten, Bienenweide, Lesegarten, Frauenzentrum, Naturgarten, Biogarten, Kleingartenverband, DLR, Plan, Naturgarten, Soziale Tisch, Baum, Stadtrat, Gärten der Generationen, Spiel-Felder, Energiegarten, Obstwiese, Berufsbildende Schule, Permakultur-Gärtner, Biogarten, Schuttgarten, Waldgarten, Nachbarschaftsgärten, Lern-Garten, Apotheke, Fisch, Selbstversorger-Gärten, Wildnis, Kinder-Garten, Bienenweide, Lesegarten, Frauenzentrum, Naturgarten, Biogarten.

## ...entstehen Gärten



400 qm Dessau

Ein Projekt der Stadt Dessau für die Internationale Bauausstellung Stadtumbau 2010



















Claims: 400 qm Dessau – Gesteinsgarten

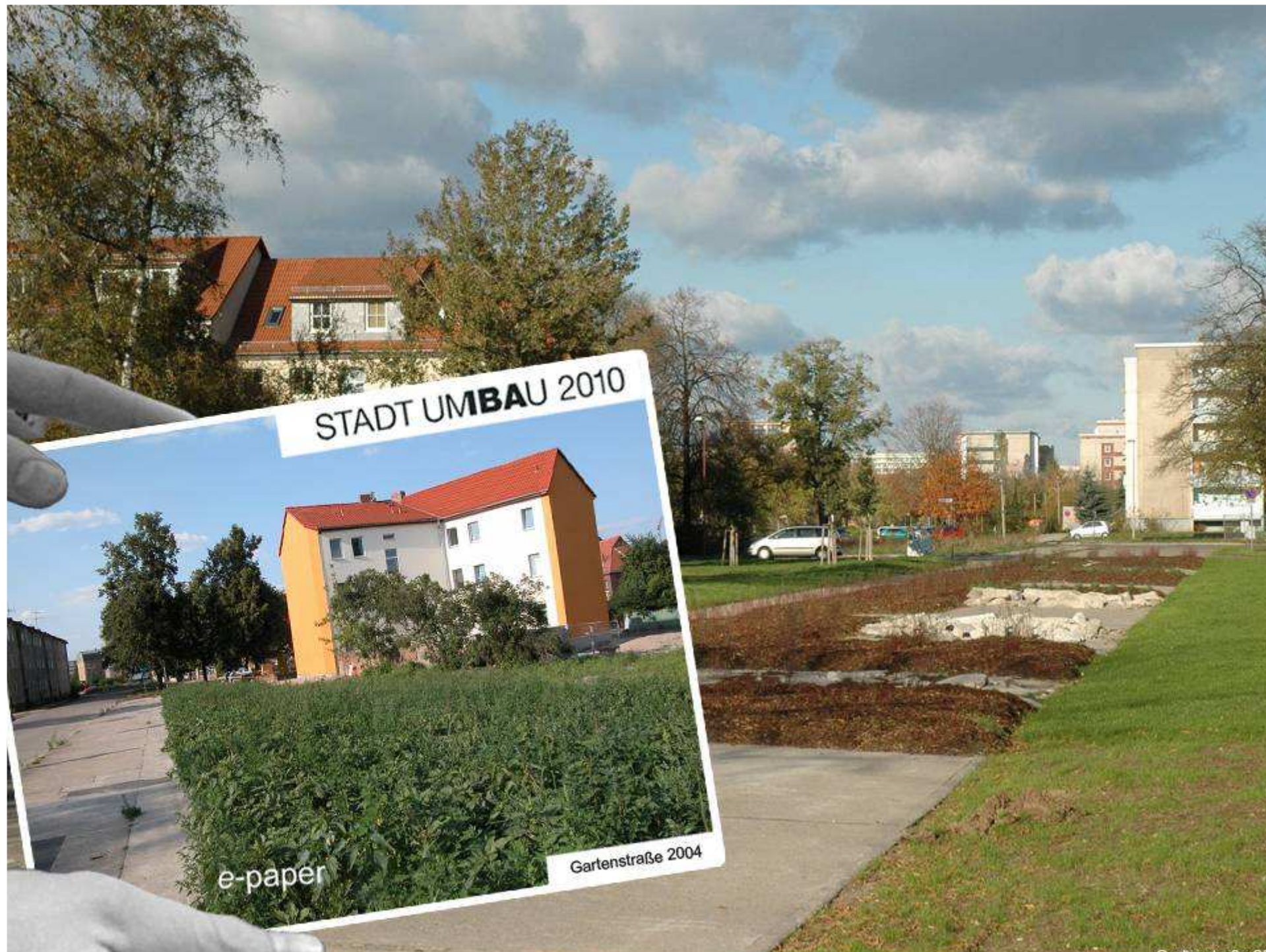




Claiming! – Förderung von Interaktion und einer Kultur des Austauschs







STADT UMBAU 2010

e-paper

Gartenstraße 2004









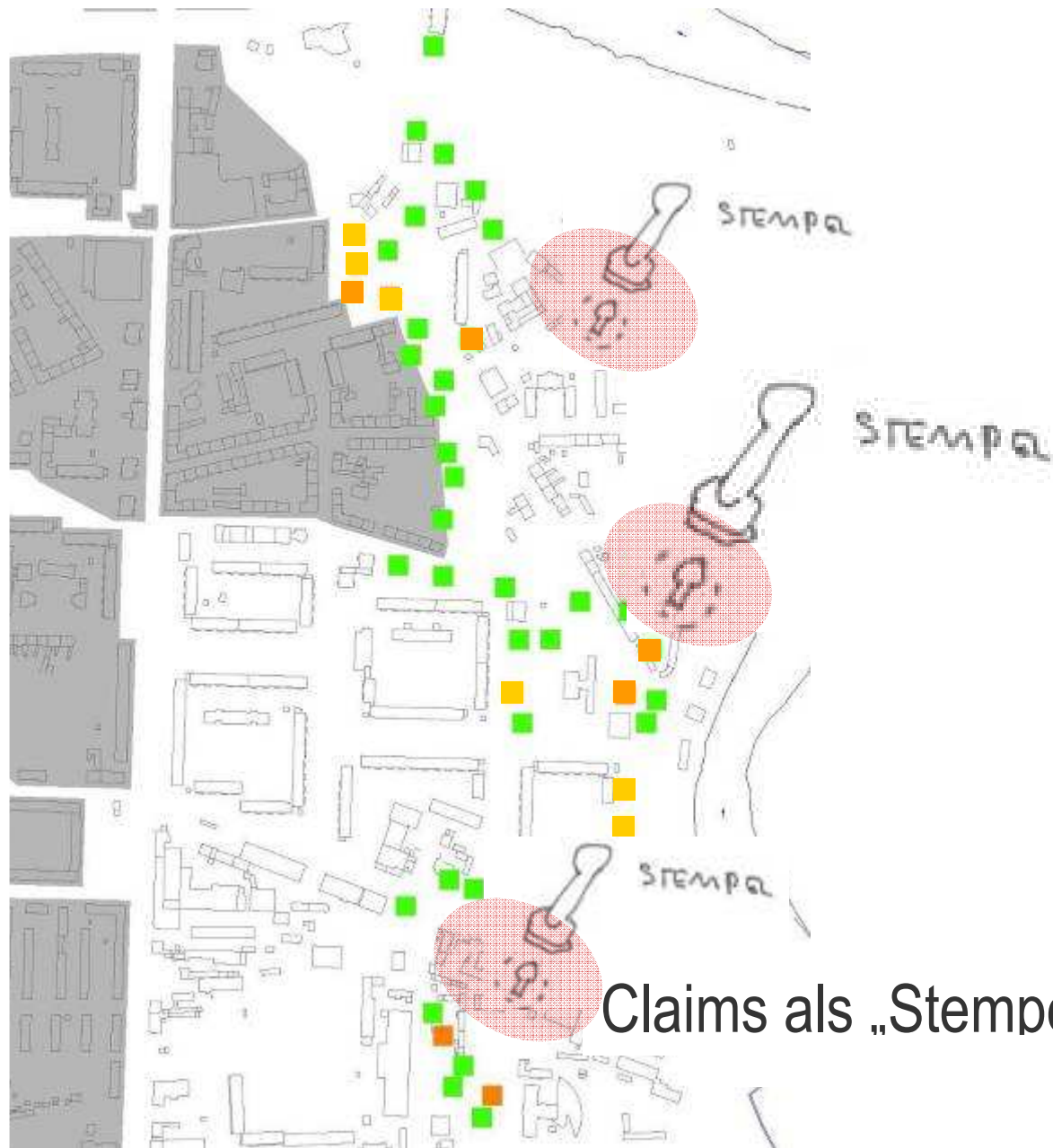
Claiming! – für eine neue urbane Bewegung





Claiming! – Urbanität als Kultur des Aushandelns





## Claims als „Stempel“ für den Landschaftszug

Markierung: Hier hat Umbau stattgefunden!

**Gemeinsam ist ihnen, dass sie:**

- **das Städtische vom Freiraum her stabilisieren helfen**
- **die Utopie einer neuen Stadtkultur formulieren:  
eine Kultur des „Stadt-Werdens“**
- **das sie ungewohnte, verstörende, auch „unsichtbare“ Bilder  
hervorbringen**
- **dass sie eine neue Ästhetik der Angemessenheit produzieren**



### **Damit werden:**

- **schöpferische Prozesse des Agierens und Reagierens angeregt**
- **neue qualitative Parameter städtischer, räumlicher Entwicklung in die Diskussion gebracht (Renaturierung, gesundes Essen, urbane Landwirtschaft, Nachbarschaften usw.)**
- **neue ökonomische Prinzipien thematisiert**

**Was lässt sich daraus ableiten?**



















Wir sind auf der Biennale.

Dessauer Stadtumbau-Projekt auf der 11. Architekturbiennale in Venedig 2008





„400 qm dessau“





## Zuviel Landschaft? - Risiken und Chancen in schrumpfenden Regionen

## **Was lässt sich daraus ableiten?**

- **Stabilisierung des Städtischen von der Landschaft her**
  - **Prozesse des Temporären stimulieren**
- **Planung als ästhetischen Prozess anlegen**
  - **und Bilder produzieren**
- **einen anderen Maßstab wagen, das Kleinteilige fördern**
  - **und die lebensweltliche Perspektive stärken**
- **das Unaufgeräumte aushalten – und das Unbekannte suchen**
- **Pixelierung: Strukturen schaffen, die es ermöglichen, zeitlich und räumlich flexibel sein**







## Potentiale einer neuen StadtLandschaft?

Brachen und Leerräume mitten in der Stadt























